

Tag der Waschmaschine

27. Februar 2026, [LinkedIn](#), [Instagram](#)

Einen Welttag der Waschmaschine gibt es nicht; der ist eine deutsche Angelegenheit und soll an den „Erfinder“ der Waschmaschine, den Theologen J.C. Schöffler erinnern. Er baute 1767 einen Waschbottich, in dem Wäsche über ein Flügelrad im Wasser bewegt wird. Damit erleichterte er die schwere Arbeit des Wäschewaschens. Damals wie auch heute wurden Neuerungen kritisch betrachtet und bekämpft. Aber das Praktische und Nützliche setzte sich durch. Aus dem einfachen Bottich wurde im Laufe der Zeit eine Hightech-Maschine mit zahlreichen Waschprogrammen für die unterschiedlichsten Wäsche- und Fasertypen. Eine Waschmaschine ist heute quasi Standard in jedem Haushalt – und trotz Hightech-Maschine ist Wäschewaschen überwiegend Frauensache.

Am Prinzip des Wäschewaschens hat sich fast nichts geändert: Wäsche wird im Wasser bewegt. Geändert hat sich allerdings die Chemie des Waschens. Heutige Waschmittel sind hoch komplex zusammengesetzt, damit eine optimale Reinheit gewährleistet werden kann und die Farben erhalten bleiben. Neben Seifen enthalten sie Detergenzien (oberflächenaktive Stoffe), Wasserenthärter, Bleichmittel, Farbaufheller und Duftstoffe. Enzyme lösen Fett auf (Lipasen), bauen Stärke ab (Carbohydrasen) und hellen das Gewebe auf (Oxidase); sie ermöglichen das Wäschewaschen bei niedriger Temperatur, sparen Energie und tragen damit zu Nachhaltigkeit bei.

Wie bei allen Chemikalien müssen auch bei Waschmitteln die Gebrauchsanweisung und die Gebrauchsmenge beachtet werden, um ein gutes Ergebnis zu erzielen und um Schäden an der Wäsche und der Umwelt zu vermeiden.

Waschmittel, die als Wasserenthärter Phosphonate, besonders DTPMP (Dimethylentriaminpentamethylenphosphorsäure) enthalten, stehen in Verdacht, in Kläranlagen mikrobiell zum Breitbandherbizid Glyphosat abgebaut zu werden.

Der Beitrag ist Teil eines Projekts des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Seniorexperten Chemie (SEC) der GDCh. #GDChSEC

JungesChemieForum (JCF) der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)
gdch.events

